

NATUR-ERLEBNIS

ZWISCHEN SCHWARZWALD UND VOGESEN GELEGEN, ERHEBT SICH DER KAISERSTUHL WIE EINE INSEL AUS DER EBENE DES OBERRHEINTALS.

Die sonnenreichste Gegend Deutschlands wird geprägt durch ausgezeichnete Weine, eine exzellente Küche und eine reizvolle und einzigartige Landschaft. Dank mediterranem Klima gedeihen auf dem ehemaligen Vulkan eine liebliche und außergewöhnliche Flora und Fauna, die es zu „erfahren“ lohnt. Markante Rebterrassen, Winzerdörfer in einer idyllischen Naturlandschaft, herrliche Ausblicke, Natur- und Kulturschätze sowie eine Vielfalt kulinarischer Genüsse machen das kleine Paradies für Radwanderer besonders attraktiv und lassen jede Radtour zu einem Erlebnis werden.

Ob gemütlicher Genuss-Radler, sportlich ambitionierter Rennradfahrer oder mit Rückenwind auf dem Elektro-Fahrrad – die Radregion mit ihrem 190 Kilometer langen ausgeschilderten Radwege-Netz bietet für jeden Geschmack die ideale Route. Gleichzeitig wird der wertvolle Lebensraum der einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt des Kaiserstuhls durch die Besucherlenkung der Radwege geschützt. Es gibt viel zu entdecken – schwingen Sie sich aufs Fahrrad und folgen Sie den Rad-Touren an Kaiserstuhl und Tuniberg!

Weitere Informationen zu den Radwanderwegen, aktuellen Angeboten sowie Verleihmöglichkeiten erhalten Sie bei den Tourist-Infos der Region sowie unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de

Ka KAISERSTUHL-RADWEG MUNDART-TOUR

Der Kaiserstuhl-Radweg führt Sie als Rundweg rings um das bekannte Rebengebirge des Kaiserstuhls. Die Tour schließt außerdem einen Teil des benachbarten Tuniberges mit ein, der Ihnen herrliche Ausblicke zum Schwarzwald und zu den Vogesen verspricht. Die Rebenlandschaft des Kaiserstuhls sowie pittoreske Winzerdörfer werden bei dieser Radtour ebenso durchfahren, wie die Obstbaugebiete am nördlichen Kaiserstuhl oder die Auenwälder zwischen Breisach und Sasbach. Sonnige Weinberge, Obstbaumanlagen, blumenbunte Wiesen, artenreiche Laubwälder, eindrucksvolle geologische Aufschlüsse und eine Vielzahl von Kulturdenkmälern erwarten den natur- und kulturinteressierten Radler.

Der Kaiserstuhl-Radweg verläuft durch eine gesegnete, fruchtbare und vielfältige Landschaft. Er ist bis auf die Ansteigung am Tuniberg (ca. 80 Höhenmeter) überwiegend eben. Bei der Abkürzung von Bötzingen nach Ihringen (.....) entfällt diese Steigung. Der Kaiserstuhl-Radweg ist durchgehend beschildert und leicht zu befahren. Sie können den Rundkurs beliebig entlang der Wegstrecke beginnen und zum Startpunkt auch per Bahn zurückkehren.



EINER DER SCHÖNSTEN RADWEGE SÜDDEUTSCHLANDS führt rund um den Kaiserstuhl. Der besondere Reiz an diesem Weg ist seine Vielfältigkeit und die Abwechslung entlang der Strecke.

STEIGUNGEN:

Der Kaiserstuhl-Radweg ist überwiegend eben ohne merkliche Steigungen, lediglich eine Einzelsteigung mit etwa 80 m Anstiegs-Höhenmeter von Gottenheim bzw. von Merdingen auf den Tuniberg ist zu bewältigen. Bei der Abkürzung direkt am Kaiserstuhl entlang entfällt diese.

WEGFÜHRUNG:

Endingen ↔ Riegel ↔ Bahlingen ↔ Eichstetten ↔ Bötzingen ↔ Gottenheim ↔ Merdingen ↔ (Abkürzung: Bötzingen ↔ I.-Wasenweiler ↔ Ihringen) ↔ Ihringen ↔ Breisach ↔ V.-Burkheim ↔ S.-Jechtingen ↔ Sasbach ↔ E.-Königschaffhausen

Auf Radwegen und landwirtschaftlichen Wegen ohne oder mit wenig Autoverkehr. Nur innerhalb der Ortschaften meist auf der Fahrbahn der Hauptstraße. Rund 90% geteert. Nur etwa 6 km Split und Schotterwege. Der Zustieg ist aus jedem Ort möglich. Der Kaiserstuhl-Radweg kann auch in Gegenrichtung gefahren werden, es sind beide Fahrrichtungen markiert.

LÄNGE: 61,4 km [55 km ohne Tuniberg]
GESAMTANSTIEG: 192 m
FAHRTZEIT: 4 bis 5 Stunden

WÖRTERBUCH

FAHREN SIE ENTLANG DES KAISERSTUHL-RADWEGES UND ENTDECKEN SIE ORIGINAL KAISERSTÜHLER BEGRIFFE.

E Vierteli schlotze	Ein Viertel Wein trinken (langsam genießen)
Numme nit huddle	Nur keine Eile
Sürpfeleck	Trinkplatz (sürpfeln: kleine Schlucke Wein trinken)
Spachdelplätzli	Vesperplatz (spachteln - von schaufeln)
Abstramble	Anstrengend in die Pedale treten
S pressiert nit	keine Eile
Verschnuuerli	Verschnaufen, pausieren
Ustrueihe	Ausruhen
S nächst Derfli	Das nächste Dorf
Gmiatlig ani hocke	Gemütlich hinsitzen
Lueg emol	Schau mal
Lädele go	Gemütlich einkaufen gehen
Kriäseplotzer	Südbadischer Kirschkuchen
Veschper verbutze	Vesper essen
Links un rechts vum Rhi	Links und rechts vom Rhein
Städli aluege	Städtchen anschauen



KAISER-TOUR FÜR MOUNTAINBIKER

Bergauf und bergab, rasante Abfahrten und schweißtreibende Anstiege: Wenn Sie eine sportliche Herausforderung mit dem Mountainbike suchen und zwischendurch auch gerne mal unbefestigte Wege befahren, ist die Kaiser-Tour eine Radstrecke ganz nach Ihren Wünschen. Aus der Perspektive von Weinbergen und Wald, entlang an blumengeschmückten Trockenwiesen und Tälern mit bunten Obstbäumen, durch verwunschene Hohlwege und beschauliche Winzerdörfer erleben Sie den Kaiserstuhl hautnah. Auf halber Höhe umrunden Sie auf der Kaiser-Tour den gesamten Kaiserstuhl – mit herrlichen Aussichten in die Rheinebene, auf den Schwarzwald und die Vogesen. Die Tour führt Sie an markante Punkte: So fahren Sie zum Beispiel am Fuße des „Totenkopfes“ entlang, der mit 557 Metern höchsten Erhebung des Kaiserstuhls. Und wenn Sie die Landschaft in Ruhe genießen möchten, finden Sie genügend Möglichkeiten für eine erholsame Pause. Kondition ist ein Muss, das Fahren ein Genuss. Die rund 59 Kilometer lange Kaiser-Tour ist ein Rundweg für Mountainbiker, die Zufahrtswege sind von den meisten Bahnhöfen der Kaiserstuhlbahn ausgeschildert. Eine Verbindungsstrecke in Oberrotweil ermöglicht Ihnen die Aufteilung in eine große Runde (49 Kilometer) über den Vogelsang-Pass, Endingen und Jechtingen sowie eine kurze Einstiegstour (13 Kilometer) über Achkarren und Bickensohl.

LÄNGE: 58,8 km
GESAMTANSTIEG: 1500 m
FAHRTZEIT: ca. 5 Stunden



KAISERLICH RADFAHREN

IM NATURGARTEN KAISERSTUHL

www.naturgarten-kaiserstuhl.de



Tourismusbüro Naturgarten Kaiserstuhl
Marktplatz 16 / 79206 Breisach am Rhein / Tel. 07667 942673
Fax 07667 940158 / info@naturgarten-kaiserstuhl.de
www.naturgarten-kaiserstuhl.de



1 RHEIN-TOUR

Die Rhein-Tour beginnt am Bahnhof in Ihringen a.K., dem wärmsten Ort Deutschlands. Von hier aus führt Sie die Route nach Vogtsburg i.K. zum Winzerort Achkarren, wo sich der Besuch des Weinbaumuseums anbietet. Im Anschluss fahren Sie über das idyllische Örtchen Bickensohl nach Oberrotweil. Ein Abstecher über die Serpentina zum Aussichtspunkt Mondhalde belohnt Sie mit einem fantastischen Ausblick auf den Kaiserstuhl und die Oberrheinische Tiefebene bis zu den Vogesen. Nachdem Sie den Winzerort Niederrotweil passiert haben, erreichen Sie Burkheim. Mit der unter Denkmalschutz stehenden Mittelstadt und dem Stadttor ist Burkheim einer der schönsten Orte am Kaiserstuhl. Wieder auf dem Rad, erwartet Sie in Bischoffingen der letzte Anstieg der Tour. Im Anschluss geht es nur noch bergab durch die Weinberge nach Kiechlinsbergen, Königsschaffhausen und Sasbach. Der historische Münsterberg, den Sie schon von Weitem erblicken, führt Sie entlang des Rheins in die Europastadt Breisach. Entspannt treten Sie von hier aus Ihre Rückfahrt nach Ihringen an.

LÄNGE: 48,7 km
GESAMTANSTIEG: 525 m
FAHRTZEIT: ca. 3 Stunden



2 VULKAN-TOUR

Diese recht anspruchsvolle Tour beginnt im historischen Stadtkern von Endingen und führt Sie am Erlweiher vorbei durch malerische Weinberge über den Silberbrunnen nach Eichstetten. Von dort aus fahren Sie gemütlich am Riedkanal entlang nach Bötzingen, wo sich samstags ein kurzer Halt für den Besuch des Oldtimermuseums anbietet. Nach dieser Pause beginnt der relativ steile Anstieg zum Vogelsangpass – ein Abstecher zum Aussichtsturm auf der Eichelspitze entlohnt Sie jedoch für alle Anstrengung. Zurück auf der Route geht es bergab über die traditionsreichen Winzerorte Altvogtsburg und Oberbergen nach Oberrotweil. Nach einem erneuten kurzen Anstieg erreichen Sie Bischoffingen, einen der ältesten Orte im Kaiserstuhl. Wieder in den Weinbergen können Sie fantastische Ausblicke genießen. Zunächst passieren Sie die Winzerdörfer Kiechlinsbergen und Königsschaffhausen, danach geht es vorbei an Feldern und Obstplantagen zurück nach Endingen. Hier können Sie die Tour bei einem Streifzug durch die mit Sehenswürdigkeiten und Museen gespickte Stadt ausklingen lassen.

LÄNGE: 32,9 km
GESAMTANSTIEG: 575 m
FAHRTZEIT: ca. 2 Stunden

FAHRRAD-VERLEIH

- beitune - BikeReisen, Naturerlebnis & Fahrtechnik, Vogtsburg-Achkarren (MTB, E-MTB)
- Fahrradverleih Breisach (Fahrrad, E-Bike)
- Fahrradverleih Kaiserstuhl, Vogtsburg-Niederrotweil (Fahrrad, E-Bike)
- Kreuz-Post Hotel-Restaurant-Spa, Vogtsburg-Burkheim (Fahrrad, E-Bike, E-MTB)
- Schneider Ihringen (Fahrrad, E-Bike, E-MTB, Kinderanhänger, Werkstatt)
- Tourist-Info Endingen (E-Bike, E-MTB)
- Adler, Endingen-Königsschaffhausen (E-Bike)

INFOS ZU E-BIKE-VERLEIHSTATIONEN

www.naturgarten-kaiserstuhl.de/de-de/kaiserlich-erleben/radfahren/e-bike-stationen

3 TUNIBERG-TOUR

Am Bahnhof in Ihringen a. K. brechen Sie auf zur Tuniberg-Tour. Auf Ihrem Weg nach Wasenweiler ist ein kurzer Abstecher ins Liliental mit seinen botanischen Raritäten und eindrucksvollen Mammutbäumen ein Muss. Durch Felder und Streuobstwiesen führt Sie der Weg weiter nach Bötzingen, eine der ältesten Weinbaugemeinden in Baden. Bis heute ernten über 500 Winzerinnen und Winzer immer noch größtenteils per Handlese die Trauben. Auf Ihrem weiteren Weg über Gottenheim nach Freiburg-Munzingen überqueren Sie den Tuniberg, der Ihnen einen tollen Ausblick auf die Rheinebene, die Vogesen und den Schwarzwald bietet. Von Munzingen aus führt Sie der Weg nach Breisach-Niederrimsingen und Merdingen. Hier bietet sich die Besichtigung der Pfarrkirche St. Remigius an, kunstgeschichtlich eine der bedeutendsten Barockkirchen des Breisgaus. Auf Ihrem Rückweg nach Ihringen lädt das Kaiserstuhlbad zum Entspannen und Ausklingen der Tour ein.

LÄNGE: 34,5 km
GESAMTANSTIEG: 375 m
FAHRTZEIT: ca. 2 Stunden



4 DREISAM-TOUR

Die Dreisam-Tour beginnt am Bahnhof im malerischen Bahlingen. Vorbei am bekannten Gemüsedorf Eichstetten, in dem sich der Kaiserstühler Samengarten befindet, fahren Sie entlang der „Alten“ Dreisam in Richtung March-Hugstetten. Auf Ihrer Weiterfahrt Richtung Norden streifen Sie das Örtchen Buchheim und gelangen nach Neuershausen. Von Neuershausen radeln Sie am Fuße des Nimberges entlang zum wunderschön zwischen Dreisam und Glotter gelegenen Winzerörtchen Nimburg. Der zwischen der „Alten“ und der „Neuen“ Dreisam gelegene Radweg führt Sie weiter in die Römer-Gemeinde Riegel. Das Riegeler Freilichtmuseum lädt Sie ein, sich auf die Spuren eines orientalischen Kultes im Römischen Reich zu begeben und den Mithras-Tempel zu entdecken. Im Anschluss gelangen Sie parallel zur Bahntrasse wieder zurück zu Ihrem Ausgangspunkt, dem Winzerdorf Bahlingen. Lassen Sie sich hier zur Entspannung zu einer Weinprobe verführen oder unternehmen Sie eine Traktorsafari durch die herrlichen Weinberge.

LÄNGE: 32,8 km
GESAMTANSTIEG: 150 m
FAHRTZEIT: ca. 1,5 Stunden

EMPFEHLENSWERTE ZUGANGSPUNKTE MIT FAHRRADBEFÖRDERUNG:

- Riegel: Hauptstrecke Basel-Freiburg-Offenburg-Karlsruhe
- Gottenheim und Breisach: Bahnlinie Freiburg-Breisach (Breisgau S-Bahn) im Rahmen des vorhandenen Platzes, ab 9 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen ganztags) kostenfreie Beförderung des Fahrrades

